

Ambulante Behandlungsangebote

Bad Aussee	b.a.s.	0664 / 840 52 56
Bahnhofstraße 132/1 Do.: 14-18 Uhr		
Bruck / Mur	b.a.s.	0664 / 968 32 40
Erzherzog Johann Gasse 1, Do.: 9-12 Uhr		
Deutschlandsberg	b.a.s.	03462 / 68 300
Poststraße 3 Mo.: 9-17 Uhr, jeden 2. und 4. Fr.: 9-15 Uhr		
Feldbach	b.a.s.	0664 / 96 450 42
Saaz 100, Paldau Do.: 11-16 Uhr		
Graz	b.a.s.	0316 / 82 11 99
Dreihackengasse 1 Mo.-Do.: 8.30-14 Uhr, Fr.: 8-12 Uhr		
Graz	Drogenberatung des Landes Stmk.	0316 / 32 60 44
Friedrichgasse 7 Mo.-Fr.: 10-12 und 17-19, Hotline: 0650 32 60 444, Mo.-Fr.: 17-19		
Gröbming	b.a.s.	0664 / 853 88 53
Poststraße 700 Do.: 10-18 Uhr		
Hartberg	b.a.s.	03332 / 61 699
Rotkreuzplatz 1 Mo.: 15-17 Uhr, Fr.: 8-10 Uhr		
Judenburg	Verein für psychische und soziale Lebensberatung	03572 / 42 944
Liechtensteingasse 1 Mo.+Fr.: 9-12, Mi.13-16 Uhr		
Kapfenberg	b.a.s.	0664 / 84 67 677
Wienerstraße 60 Mi.: 9-16 Uhr		
Knittelfeld	Verein für psychische und soziale Lebensberatung	03512 / 44 988
Bahnstraße 4 Mo.+Fr. 9-12, Mi.13-16 Uhr		
Leibnitz	b.a.s.	03452 / 72 647
Wagnastraße 1/I Mo.: 10-16 Uhr, jeden 2. und 4. Do.: 10-16 Uhr, 2. Di.: 12-17 Uhr		
Leoben	BIZ Obersteiermark	03842 / 444 74
Hauptplatz 6/II Mo.-Do.: 10-12 Uhr		
Liezen	b.a.s.	0664 / 83 68 560
Fronleichnamsweg 15, Do.: 10-18 Uhr, jeder 1. Mi.: 10-18 Uhr		
Murau	Verein für psychische und soziale Lebensberatung	03532 / 44 866
Schillerplatz 1 Mo.+Fr. 10-12, Mi. 14-16		
Mürzzuschlag	b.a.s.	03852 / 5033 oder 03852 / 4707
Wiener Straße 3/III Mi.: 13-17 Uhr		
Voitsberg	b.a.s.	0664 / 853 88 52
Schillerstraße 19 Mo.: 10-17 Uhr		
Weiz	b.a.s.	0664 / 83 68 308
Franz-Pichler-Straße 24, Mi.: 9-17 Uhr, Do.: 9-12 Uhr		
Selbsthilfegruppe „Heute nicht“, b.a.s. Graz		0664 / 195 60 18
Dreihackengasse 1 Do.: 19-21 Uhr		
Stationäre Behandlungsmöglichkeiten:		
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eggenberg (BHB)		0316 / 5989 -1300
Bergstraße 27 Do.: 9-12 Uhr		
Landesnervenklinik Sigmund Freud (LSF)		0316 / 2191 -2087
Spielsucht-Infostelle, Wagner Jauregg Platz 1, Di.: 11-12 Uhr, Mi.: 14-16 Uhr, Fr.:11-12 Uhr		

fachstelle für
glücksspielsucht stmk

Wenn
Spielen
zum **Problem**
wird ...



Glücksspielsucht lässt sich auch als „versteckte“ Krankheit bezeichnen, da es keine charakteristischen körperlichen Anzeichen oder Symptome gibt.
Dennoch:

**fachstelle für
glücksspielsucht stmk**

Wie erkenne ich mein problematisches Spielen?

- Ich versuche mein Spielen zu verheimlichen.
- Wenn ich einmal mit dem Spielen begonnen habe, fällt es mir sehr schwer aufzuhören. Immer wieder spiele ich so lange, bis ich kein Geld mehr habe.
- Ich spiele, um Sorgen zu vergessen.
- Häufig mache ich mir Gedanken, wie ich wieder zu Geld kommen kann.
- Ich habe oft den Drang das verlorene Geld zurück gewinnen zu müssen.
- Ich spiele trotz negativer Auswirkungen (Schulden, Beziehungsschwierigkeiten oder Probleme am Arbeitsplatz, ...) weiter.

Woran erkenne ich ein Spielproblem bei meinem/r PartnerIn, meinem Kind ...

- Er/sie verteidigt sein/ihr Spielverhalten heftig.
- Plötzlich wird er/sie im Hinblick auf finanzielle Angelegenheiten rätselhaft und geheimnisvoll.
- Das Geld reicht auf einmal nicht mehr, obwohl die Ein- und Ausgaben in etwa gleich geblieben sind.

Von der Spiellust zum pathologischen Glücksspiel

Die Mehrzahl findet beim Glücksspiel um Geld harmloses Freizeitvergnügen, kombiniert mit einer Extraportion Nervenkitzel. Es gibt jedoch Menschen, die aufgrund unterschiedlicher Ursachen ein problematisches Glücksspielverhaltensmuster entwickeln. Schätzungen gehen von 1 - 3% in der Bevölkerung aus. Die Entwicklung hin zum pathologischen Glücksspieler vollzieht sich stufenweise über mehrere Phasen:

- Spielen aus Neugierde bringt Aufregung, Ablenkung.
- „Anfängerglück“ führt zu Fantasien vom leicht erreichbaren Reichtum.
- Weiterspielen verursacht finanzielle Verluste und es entsteht Druck alles auszugleichen.
- Spielverlangen wird stärker.
- Gewinne werden sofort wieder eingesetzt.
- Kontrollverlust – das Glücksspiel beherrscht Gedanken und Handlungen.
- Verzweiflung, Resignation über die eigene Unfähigkeit sind die bestimmenden Gefühle.

Behandlung, Beratung

Die Behandlung, Beratung wird in Form von Einzel-, Paar- oder Gruppengesprächen angeboten. Es gelten die Grundsätze der Freiwilligkeit, des Datenschutzes und der Schweigepflicht.

Bei Bedarf erfolgt eine Zusammenarbeit mit der Schuldnerberatungsstelle.

Als Betroffene/r

kann die Behandlung der Glücksspielsucht dann erfolgreich sein, wenn Sie bereit sind ...

- das Glücksspielverhalten als problematisch anzuerkennen,
- Hilfe, Unterstützung anzunehmen,
- Offenheit sich selbst und anderen gegenüber aufzubringen,
- sich mit den entstandenen Problemen aktiv auseinander zu setzen.

Als Angehörige/r

können Sie sich beraten lassen, um ...

- Informationen zum Krankheitsbild einzuholen,
- Unterstützung zu erhalten im Umgang mit Ihrem glücksspielsüchtigen Partner, Sohn, ...
- Ihre Gefühle von Wut, Scham, Hilflosigkeit ... anzusprechen.



**fachstelle für
glücksspielsucht stmk**

Fachstelle für Glücksspielsucht Steiermark, c/o b.a.s.

8020 Graz / Dreihackengasse 1

Tel.: +43 664 964 36 92

info@fachstelle-gluecksspielsucht.at • monika.lierzer@fachstelle-gluecksspielsucht.at

www.fachstelle-gluecksspielsucht.at